

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produktidentifikator

67-56-1 (Methanol)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS06



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225

H301+H311+H331

H370

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P361+P364

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P370+P378

Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder CO₂ zum Löschen verwenden.

P403+P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs Methanol

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 67-56-1

EG-Nr. 200-659-6

Index-Nr. 603-001-00-X

3.2 Gemische

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich. Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Handelsname: Methanol**Aktuelle Version:** 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014**Region:** DE**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Mund gründlich mit Wasser spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid; Alkoholbeständiger Schaum; Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Toxische Pyrolyseprodukte. Dämpfe sind schwerer als Luft.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Vollschutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Dämpfe nicht einatmen.

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Produkt in geschlossenen Behältern lagern.

Ungeeignetes Material Kunststoff; Zink, Zinklegierungen

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln; Säuren; Reduktionsmitteln; Alkalimetallen; Erdalkalimetallen; Säureanhydriden; Säurehalogenide

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
	2006/15/EC		
	Methanol		
	Wert	260	mg/m ³ 200 ml/m ³
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	
	TRGS 900		
	Methanol		
	Wert	270	mg/m ³ 200 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	H	
	Bemerkungen	Y	

Biologische Grenzwerte

1	Methanol	
	TRGS 903	
	Methanol	
	Parameter	Methanol
	Wert	30 mg/l
	Untersuchungsmaterial	U
	Probenahmezeitpunkt	c,b

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

DNEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Methanol			67-56-1 200-659-6	
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	40	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	40	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	260	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	260	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Methanol			67-56-1 200-659-6	
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	8	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	50	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	50	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	50	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	50	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Methanol		67-56-1 200-659-6	
	Wasser	Süßwasser	20,80	mg/l
	Wasser	Meerwasser	2,08	mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	1540,00	mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	77,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	7,70	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	3,18	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
Kläranlage (STP)	-	100,00	mg/l	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Durchdringungszeit	>=	480	min.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe	
flüssig	
farblos	
Geruch	
charakteristisch	
Geruchsschwelle	
Keine Daten vorhanden	
pH-Wert	
Keine Daten vorhanden	
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	63,6 - 64,6 °C
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	
Wert	-97,5 °C
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Wert	10 °C
Methode	Abel-Pensky
Selbstentzündungstemperatur	
Wert	455 °C
Oxidierende Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	
Explosive Eigenschaften	
Das Produkt ist nicht explosionsfähig. Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
Keine Daten vorhanden	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Wert	6,1 Vol-%
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Wert	44 Vol-%

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

Dampfdruck			
Wert	13100 Pa		
Bezugstemperatur	20 °C		
Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Verdampfungsgeschwindigkeit			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert	0,791 - 0,792 g/cm ³		
Bezugstemperatur	20 °C		
Methode	ASTM D 4052		
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	mischbar		
Löslichkeit(en)			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
log Pow		-0,77	
Quelle		ECHA	
Viskosität			
Wert	0,59 mPa*s		
Bezugstemperatur	20 °C		
Art	dynamisch		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Feuchtigkeit. Elektrostatische Aufladung

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel; Säuren; Reduktionsmittel; Alkalimetalle; Erdalkalimetalle; Säureanhydride; Säurehalogenide

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

toxische Pyrolyseprodukte

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	Hersteller		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
LD50		17100	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Keine Daten vorhanden			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Keine Daten vorhanden			

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Keine Daten vorhanden			

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Keine Daten vorhanden			

Keimzell-Mutagenität			
Keine Daten vorhanden			

Reproduktionstoxizität			
Keine Daten vorhanden			

Karzinogenität			
Keine Daten vorhanden			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Keine Daten vorhanden			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Keine Daten vorhanden			

Aspirationsgefahr			
Keine Daten vorhanden			

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
LC50		15400	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Lepomis macrochirus		
Methode	EPA-660 / 3-75-009		
Quelle	ECHA		

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

Fischtoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
EC50	>	10000	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	Hersteller		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			

Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
EC50	ca.	22000	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			

Bakterientoxizität			
Keine Daten vorhanden			

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
Art	BOD		
Wert		95	%
Dauer		20	Tag(e)
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6
log Pow		-0,77	
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.	

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	FT1
Verpackungsgruppe	II
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	336
UN-Nummer	UN1230
Bezeichnung des Gutes	METHANOL
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3+6.1

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Zusatzgefahr	6.1
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1230
Proper shipping name	METHANOL
EmS	F-E+S-D
Label	3+6.1

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	3
Nebengefahr	6.1
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1230
Proper shipping name	Methanol
Label	3+6.1

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

Handelsname: Methanol

Aktuelle Version: 1.1.0, erstellt am: 05.07.2016

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 07.05.2014

Region: DE

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Das Produkt enthält keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
Der Stoff gilt nicht gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als ein für die Aufnahme in den Anhang XIV in Frage kommender Stoff (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen				
Der Stoff unterliegt Anhang I, Teil 2				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Methanol	67-56-1	200-659-6	22

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1
 Kenn-Nr. 145
 Quelle VwVwS (Anhang 2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
 EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
 Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
 Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H301 Giftig bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H331 Giftig bei Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH
 Georg-Wilhelm-Str. 183 , D-21107 Hamburg
 Telefon: 040 / 79 02 36 300 Fax: 040 / 79 02 36 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
 Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
 Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:
 Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO Umwelt Consult GmbH.